

Burnout lässt die Wiener Seele brennen

Über tausend Wiener und Wienerinnen informierten sich bei der Publikumsmesse "Die Seele brennt" am Samstag, den 13. April 2013 über die Ursachen, Prävention und Behandlung von Burnout.

Wien (OTS/voepp) - Burnout ist ein Thema, das die Menschen bewegt. Das verdeutlicht der hohe Besucherandrang der Publikumsmesse "Die Seele brennt. Burnout und Überforderung", die am Samstag, den 13. April 2013 im Wiener Novomatic Forum stattgefunden hat. Diese Publikumsmesse wird jährlich von der Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VÖPP) zu einem aktuellen Thema veranstaltet.

Ein wichtiger Bestandteil dieser kostenlosen Publikumsmesse waren Vorträge von Burnout-Experten unterschiedlicher Fachbereiche wie u.a. der Psychotherapie, Medizin oder Coaching. Im Zuge dieser Vorträge erhielten die über tausend Messebesucher detaillierte Informationen zu Burnout, seinen Auswirkung auf Geist und Körper, Ursachen, Risikofaktoren und mögliche präventive Maßnahmen. Darüber hinaus wurden nicht nur Zahlen und Fakten zu Burnout in Österreich geliefert, sondern die Referenten beschäftigten sich auch mit der positiven Wirkung von Ernährung und Bewegung auf unsere Seele. Weiters präsentierten zahlreiche Messeaussteller ihr Angebot im Bereich Psychotherapie, Ausbildung, Beratung, Behandlung und Burnout Prävention.

Podiumsdiskussion: "Burnout ist mehr als eine Modererscheinung"

Die abschließende Podiumsdiskussion zum Thema "Burnout - Krankheit oder Modeerscheinung?" verdeutlicht, dass Burnout viel mehr ist als nur ein kurzfristiges Phänomen. Das Risiko an Burnout zu erkranken, wird auch in Österreich künftig weiter steigen. Daher ist es für jeden Einzelnen wichtig, präventive Maßnahmen gegen diese Erkrankung zu setzen. So können beispielsweise die richtigen Ernährung und die Zufuhr von bestimmten Mikronährstoffen unser körperliches Befinden und die seelische Gesundheit positiv beeinflussen. Damit verringert sich auch das Risiko an Burnout zu erkranken. Auch die Bewegung sollte nicht vernachlässigt werden.

Psychotherapie als Ausweg aus dem Burnout

Tritt Burnout trotzdem auf, kann die Psychotherapie der richtige Ausweg sein. "Psychotherapeuten begleiten Betroffene auf ihrem Weg aus der Erkrankung. Wir sind aber auch stets bestrebt, unseren Teil dazu beizutragen, dass Burnout überhaupt nicht auftritt. Dieses Ziel verfolgten wir auch im Zuge der Publikumsmesse: wir wollten die

Wiener und Wienerinnen noch stärker für das Thema Burnout sensibilisieren und besser informieren. Die hohe Besucheranzahl der Messe gibt uns recht und zeigt, dass sich die Menschen mehr Informationen zu Burnout und der Prävention und Behandlung der Erkrankung wünschen", resümiert Dr. Jutta Fiegl, Präsidentin der Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VÖPP) die Veranstaltung. Diesen Weg wird die VÖPP auch bei ihrer Publikumsmesse im nächsten Jahr weiter verfolgen. "Auch 2014 werden wir wieder ein Thema behandeln, das die Wiener und Wienerinnen bewegt", verspricht Fiegl.

Die Themen der Vorträge und alle Referenten der Publikumsmesse "Die Seele brennt. Burnout und Überforderung" finden Sie unter:
<http://www.psychotherapiemesse.at>

Über VÖPP

Die VÖPP ist ein Berufsverband von Österr. PsychotherapeutInnen, gegründet 2009 in Wien. Sie versteht sich als Gesprächs- und Diskussionsplattform für PsychotherapeutInnen, PolitikerInnen und angrenzende Berufe, u.a. mit dem Ziel in Österreich mehr finanziell leistbare Psychotherapie zu installieren. Ein weiterer berufspolitischer Schwerpunkt liegt darin, den Nutzen von Psychotherapie auch für die Wirtschaft aufzuzeigen. Ein breitgefächertes Angebot an Fort- und Weiterbildung ermöglicht es den Mitglieder und Nichtmitglieder zu diagnostischen und aktuellen Themen wissenschaftlich up to date zu bleiben, Spezifikationslisten von ExpertInnen für Supervision, Traumapsychotherapie, Gutachtertätigkeiten etc. können über den Verband bezogen werden. Eine PsychotherapieERSTberatungs- und Infostelle steht für Interessierte und Betroffene kostenfrei zur Verfügung, ebenso wie PsychotherapieERSTberatungsstellen an diversen Bezirksämtern in Wien an denen VÖPP Mitglieder beraten und über Psychotherapie informieren. Eine Beschwerdestelle nimmt Patientenbeschwerden entgegen.

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS.
OTS0098 2013-04-18 11:07 181107 APR 13 NEF0007 0571

VÖPP

Vereinigung Österreichischer PsychotherapeutInnen(VÖPP)
Mag. Pamela Paulic,
MA,
Pressesprecherin
Tel. 0676/9000942
presse@voepp.at

<http://www.psychotherapiemesse.at>
<http://www.voiepp.at>
